

Welche Unterlagen und Nachweise sind vorzulegen?

Mit dem Aufnahmeansuchen in Kopie beilegen:

- Ggf. Berufsausweis Pflegeassistent
- Ausbildungsbestätigung und Abschlusszeugnis Pflegehilfe/Pflegeassistent
- Lebenslauf
- E-Card
- Ggf. Namensänderungsurkunden
- Ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- Ggf. Nachweis eines gültigen Aufenthaltsstatus für NICHT-EU Bürgerin und NICHT-EU Bürger
- Ausgefüllter Selbsteinschätzungsbogen
- Dienstzeitbestätigung(en) für mindestens 2 Jahre Vollzeit als Pflegeassistent:in von bisherigen Arbeitgeber:innen (bei Teilzeit entsprechend länger)

Im persönlichen Aufnahmegespräch im Original vorlegen:

- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)

Nach der kommissionellen Aufnahme:

- Dienstzeugnis(se)
- Fremdeinschätzung durch Arbeitgeber:innen
- Portfolio (Beschreibung und Reflexion einer Pflegesituation anhand eines von der Validierungsstelle zur Verfügung gestellten Leitfadens)
- Fort- und Weiterbildungsbestätigungen

Impressum

Medieninhaber: Arbeiterkammer Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg, T: +43 (0)662 86 87, www.ak-salzburg.at

Titelfoto: BFI Salzburg

Autorin: BFI Salzburg, BFI Oberösterreich

Redaktion: Mag. Christoph Schulz

Grafik: Bernhard Rieger

Druck: AK-Eigenvervielfältigung

Stand: Juli 2023



www.ak-salzburg.at

Termine und Beratung

BFI Salzburg

Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

+43 (0)662 88 30 81-0

info@bfi-sbg.at

www.bfi-sbg.at



Info-Abende Pflegefachassistentz:

www.bfi-sbg.at/grundausbildungen-pflege

BFI Oberösterreich

Raimundstraße 3, 4020 Linz

+43 (0)732 69 22-5785

www.bfi-ooe.at

Information und Beratungstermine:

Serviceline: service@bfi-ooe.at

Die Arbeiterkammer Salzburg fördert den Zugang zu innovativen Bildungswegen durch Validierung.

Zentrale Herausforderungen am sich verändernden Arbeitsmarkt ist u.a. der technologische Wandel, die Digitalisierung bei gleichzeitig niedriger Qualifizierung. Validierungsverfahren gewinnen international an Bedeutung und sind deshalb eine Chance für den Berufsumstieg, weil sie Kompetenzen sichtbar und verwertbar machen. Das arbeitsplatzbezogene Lernen kommt der Validierung zugute und spielt insbesondere für die Erwachsenenbildung eine wichtige Rolle. Zugleich verringert sich der Zeitaufwand für den Erwerb einer Qualifikation und damit gibt es auch weniger Fehlzeiten am Arbeitsplatz u.a. durch digitalisiertes Material und Online-Lernmöglichkeiten als wichtige Ergänzung.

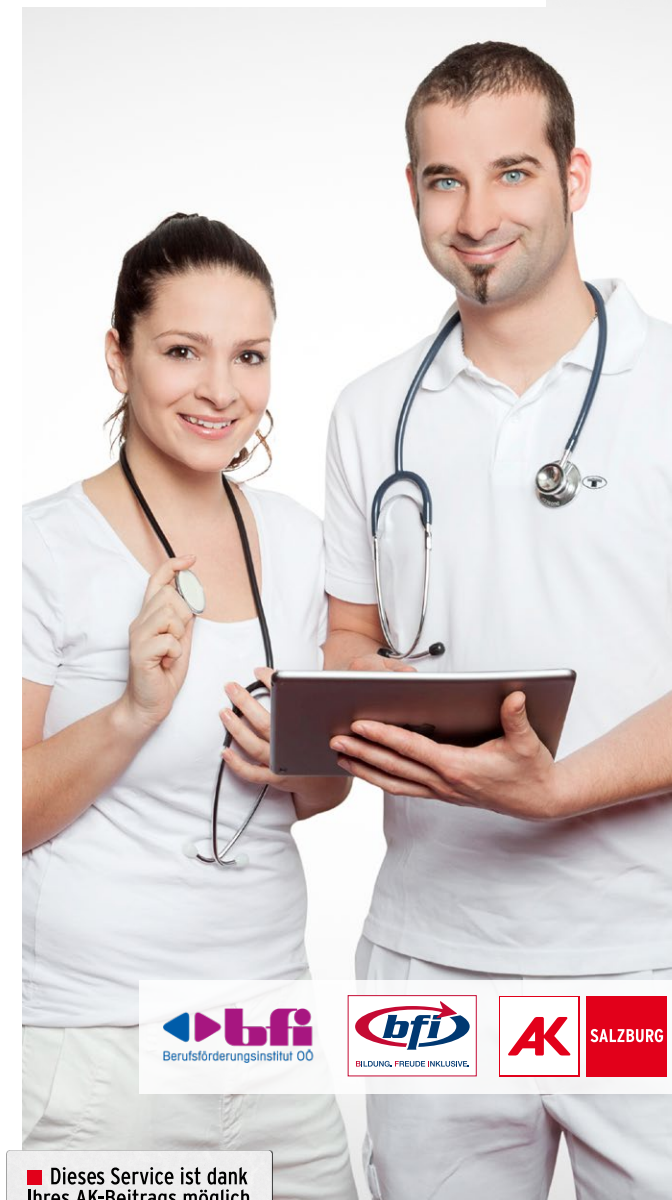
Informationen über Validierung von Fachkräften: Du kannst was!

www.ak-salzburg.at/dukannstwas



VALIDIERUNG FÜR PFLEGEASSISTENZ

NUTZEN SIE IHR PRAXISWISSEN UND WERDEN SIE PFLEGEFACHASSISTENT:IN



■ Dieses Service ist dank Ihres AK-Beitrags möglich

Ihre Berufserfahrung ist etwas wert!

Kommen Sie in die Validierungswerkstatt und lassen Sie von Expertinnen und Experten die Qualität Ihres beruflichen Wissens und Könnens einschätzen.

Wenn Sie, ...

- Ihre Chancen im Berufsleben verbessern möchten,
- mindestens 2 Jahre als Pflegeassistent gearbeitet haben,
- optimalerweise Ihre Berufsberechtigung im Gesundheitsberuferegister eingetragen haben

und sich heraus stellt, dass Sie über qualitätsvolle Fertigkeiten in bestimmten Bereichen verfügen, verringert sich die Dauer der Ausbildung zur Pflegefachassistentenz.



Die Validierung ist keine Ausbildung zur Pflegefachassistentenz.

Das Validierungsverfahren ist ein Angebot für Pflegeassistent:innen (ehemals Pflegehelfer:innen), die sich zur Pflegefachassistentenz weiter qualifizieren wollen und durch Berufserfahrung bereits Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen dafür erworben haben und diese anerkennen lassen wollen.

Der Weg zu Anrechnung und Ausbildung

1. Erstberatung

Sie werden über den Projektablauf informiert und wir klären ab, ob Sie die Voraussetzungen für eine Validierung erfüllen. Termine zur Erstberatung vereinbaren Sie am BFI Salzburg oder am BFI Oberösterreich. Eine unverbindliche erste Information erhalten Sie im Rahmen der Info-Abende zur Pflegefachassistentenz. (Kontaktdaten siehe Rückseite)

2. Selbsteinschätzung

Um zu erfahren, wo Sie stehen und ob eine Chance auf Validierung Ihrer Berufserfahrung besteht, füllen Sie einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung Ihrer Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen aus. Diese Selbsteinschätzung dient auch als Grundlage für das weitere Beratungsgespräch.

3. Kommissionelle Aufnahme und Workshop

Nach schriftlicher Anmeldung und nach einem kommissionellen Aufnahmebeschluss werden Sie zu einem Workshop eingeladen. Dieser Workshop veranschaulicht, wie Ihre Kompetenzen festgestellt werden und wie Sie diese aufzeigen können.

4. Validierungswerkstatt

Nachdem Ihre Unterlagen geprüft wurden, absolvieren Sie für einen Tag eine Validierungswerkstatt. Hier zeigen Sie Ihre Kompetenzen geschulten Expert:innen.

5. Kompetenzfeststellung und Bewertung

Auf Grundlage Ihrer Selbsteinschätzung und der Ergebnisse der vorhandenen und durch Berufserfahrung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten wird eine individuelle Anrechnungsempfehlung gemäß Gesetz erstellt.

6. Ausbildung zur PFA am BFI

Im Anschluss an eine positive Absolvierung der Validierungswerkstatt kann eine Ausbildung zur PFA am BFI Salzburg/BFI Linz erfolgen. Die Dauer Ihrer Ausbildung verringert sich auf Basis der Anrechnungsempfehlung.

Nützen Sie die Chance zur Validierung, da Sie in der Ausbildung zur PFA nur mit Beginn Dezember 2023 die Anrechnung der praktischen Ausbildung und nur am BFI Salzburg bzw. BFI Linz geltend machen können.

Hinweis: Die Validierung findet im Rahmen eines Pilotprojekts statt. Dieses wird von der Gesundheit Österreich GmbH im Auftrag des BMSGPK wissenschaftlich begleitet.

Ihre Vorteile

- Kostenlose Beratung und Durchführung der Validierung am BFI Salzburg, finanziert aus Mitteln der AK Salzburg.
- Kostenlose Beratung am BFI Linz, finanziert aus den Mitteln der AK Oberösterreich.
- Anerkennung mitgebrachter Kenntnisse und Fertigkeiten
- Einschätzung Ihres beruflichen Wissens und Könnens durch Expert:innen
- Bei positiver Absolvierung der Validierungswerkstatt werden Praktika im Rahmen der Pflegefachassistentenz-Ausbildung am BFI Salzburg/BFI Linz angerechnet.